

## Südafrika – das WebQuest zur Fußball-WM 2010



**Vorfreude auf das Großereignis.** Vom 11. Juni bis zum 11. Juli findet die Fußball-WM in Südafrika statt. © Renate Wefers – Fotolia.com

In diesem Jahr findet erstmals eine Fußball-WM auf dem afrikanischen Kontinent statt. Vom 11. Juni bis zum 11. Juli dreht sich im Gastgeberland Südafrika alles um das runde Leder.

Doch was wissen wir eigentlich über dieses Land am südlichen Zipfel Afrikas? Welche Menschen leben dort und was bedeutet Fußball für sie? Die WM 2010 bietet eine gute Gelegenheit, sich mit diesen Fragen näher zu beschäftigen und mehr über das Land, seine Bevölkerung und das Leben dort zu erfahren.

In den folgenden WebQuest-Aufgaben geht es rund um das Thema Südafrika. Drei Arbeitsblätter informieren euch über diese Themengebiete:

- Land & Leute,
- Fußball und Geschichte,
- Politik.

### Was ist ein WebQuest?

WebQuests sind Lernaufgaben, die ihr mit Hilfe des Internets selbstständig bearbeitet. Zur Lösung der Aufgaben werden euch dabei Internetseiten vorgeschlagen, die euch bei der Arbeit unterstützen. Auf diesen Seiten findet ihr alle wichtigen Informationen, die ihr benötigt, um die Aufgaben zu beantworten.

### Bearbeitung der Aufgaben

Jedes Arbeitsblatt beinhaltet Aufgaben, die ihr in kleinen Gruppen bearbeiten sollt. Für sämtliche Themen haben wir Internetseiten herausgesucht, die euch bei der Beantwortung der Aufgaben helfen. Geht dazu auf die Internetseite [www.klett.de](http://www.klett.de) und gebt in das Suchfeld den Online-Link **41088-9000** ein. So gelangt ihr am schnellsten zu den Internetseiten der Arbeitsblätter.

Ihr könnt natürlich weiterrecherchieren und auch andere Internetquellen nutzen. Achtet bei selbst recherchierten Seiten aber darauf, dass die gefundenen Informationen auch verlässlich sind (Überprüft, ob der Verfasser bzw. die anbietende Institution der Seite glaubwürdig und seriös erscheint.). Die in der Gruppe erarbeiteten Ergebnisse könnt ihr abschließend in der Klasse präsentieren.

### Umgang mit den Internetquellen

Um die Internetquellen so effektiv wie möglich zu nutzen, versucht es mit folgender Strategie:

1. Geht auf die Internetseite und verschafft euch einen ersten Überblick, ob die Seite für die Beantwortung der Fragen hilfreich ist.
2. Sucht euch danach die Texte heraus, die euch Informationen versprechen.
3. Lest diese Textpassagen genau durch und macht euch Notizen.

Wenn ihr weitere Quellen benutzt, ist es wichtig, dass ihr euch die Web-Adressen genau aufschreibt, damit ihr sie später auch wiederfindet.

## Arbeitsblatt 1: Südafrika: Land und Leute

Südafrika ist das südlichste Land auf dem afrikanischen Kontinent und zugleich eines der vielfältigsten. Weite Savannen und Wüsten gibt es hier genauso wie tropische Wälder und mächtige Gebirgszüge. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Gesellschaft des Landes wider. In Südafrika leben Menschen aus sehr unterschiedlichen Kulturen, die verschiedene Sprachen sprechen und verschiedenen Religionen angehören. Oft wird das Land daher auch „Regenbogen-Nation“ genannt. Doch diese Bezeichnung verschleiert die großen sozialen und wirtschaftlichen Probleme, die es in Südafrika auch gibt: Arbeitslosigkeit, Armut, Kriminalität und HIV / Aids sind einige davon.



Trotz der großen Probleme gehört Südafrika zu den wirtschaftlich stärksten Nationen Afrikas. Das Land besitzt viele wertvolle Bodenschätze, ein gut ausgebautes Verkehrsnetz sowie eine sehr fortschrittliche Industrie. Auch der Tourismus spielt eine große Rolle. Jedes Jahr besuchen mehrere Millionen Menschen das Land. Die meisten interessieren sich für die Nationalparks mit den so typisch afrikanischen Tieren wie Löwen, Elefanten und Nashörnern.

Auch die WM ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor: Zehn Stadien, hunderte Hotels und Straßen werden zu diesem Zwecke ausgebaut bzw. neu errichtet. Auch das öffentliche Verkehrssystem wird modernisiert.

**Internetseiten zum Thema Land & Leute:**

Länderseite Südafrika des Auswärtigen Amtes:

<http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/01-Laender/Suedafrika.html>

Länderinformationsportal von Inwent (Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH). Das Unternehmen schult deutsche Entwicklungshelfer und bietet Weiterbildungsprogramme für Menschen aus Entwicklungsländern:

<http://liportal.inwent.org/suedafrika.html>


Offizielle Webseite des südafrikanischen Tourismusverbandes:

<http://www1.southafrica.net/Cultures/de-DE/consumer.southafrica.net/>

**1** Teilt euch in Gruppen von jeweils drei bis vier Leuten auf und erstellt einen Ländersteckbrief zu Südafrika. Nutzt dafür die Vorlage auf der folgen-

den Seite. Wenn alle Gruppen fertig sind, könnt ihr eure Steckbriefe der Klasse vorstellen.

## Südafrika: Ländersteckbrief

<b>Allgemeine Fakten</b>	
Staatsname:	
Staatsform:	
Hauptstadt:	
Flagge:	
Nachbarländer:	
<b>Gesellschaft</b>	
Einwohnerzahl:	
Offizielle Landessprachen:	
Religionen:	
Durchschnittliche Lebens- erwartung:	
<b>Wirtschaft</b>	
Währung (Geld):	
Pro-Kopf-Einkommen:	
Bodenschätze:	
Exportprodukte:	
Wirtschaftszweige:	
<b>Sport</b>	
Nationalsportarten:	
Austragungsorte WM 2010:	
<b>Drei Sehenswürdigkeiten</b>	<b>Beschreibung</b>

## Arbeitsblatt 2: Südafrika: Geschichte & Fußball

Fußball spielt eine große Rolle in der südafrikanischen Gesellschaft. Seit das Spiel im 19. Jahrhundert von britischen Einwanderern verbreitet wurde, wird der Sport von vielen Südafrikanern – Schwarzen wie Weißen – mit Begeisterung ausgeübt. Allerdings war das Fußballspiel nicht immer Ausdruck eines friedlichen Zusammenlebens, sondern spiegelte vielmehr die Politik des Landes mit seiner kolonialen Vergangenheit und der Zeit der „Rassentrennung“ wider. Während der Zeit der Apartheid gab es getrennte Fußballteams und -verbände. In der Nationalmannschaft wurden nur weiße Spieler aufgenommen und in den Stadien gab es gesonderte Zuschauerbereiche für Schwarze. Heute spielen Südafrikaner aller Hautfarben in der Nationalmannschaft und der Fußball trägt dazu bei, die unterschiedlichen Völker einander näher zu bringen.

Um euch auf das Thema einzustimmen, könnt ihr euch den Film „Fußball und Hautfarbe“ auf den Seiten des Schulfernsehens von WDR und SWR anschauen. Der Film zeigt die Geschichte des Südafrikaners Michael (15), der Fußballprofi werden möchte und im Gegensatz zu seinem Vater sich diesen Traum auch erfüllen könnte (einen Link zur deutschen Version findet ihr unten auf der Internet-Seite):

<http://www.planet-schule.de/wissenspool/reports-in-english-usa-sa-can/inhalt/sendungen/michael-life-is-football.html>

### Internetseiten:

Zur Geschichte des Fußballs in Südafrika auf der Webseite der FIFA:

<http://de.fifa.com/worldcup/destination/footballsouthafrica/index.html>

„Fußball ist das beste Hilfsmittel für Integration“ – Artikel bei Spiegel-Online über die Entwicklung des Fußballs in Südafrika:

<http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/0,1518,632901,00.html>

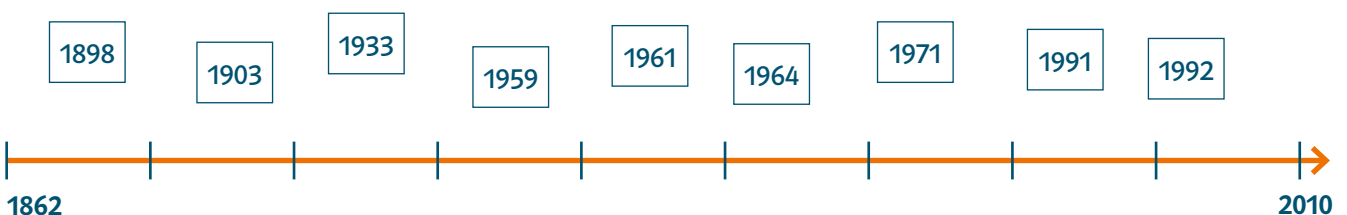
Geschichte der südafrikanischen Nationalmannschaft auf der Webseite des südafrikanischen Fußballverbandes (SAFA):

<http://www.safagoal.net/index.php?page=bafana>

**1** Teilt euch in Gruppen von jeweils drei bis vier Leuten auf und erstellt eine Zeitleiste zur Geschichte des Fußballs in Südafrika. Zeichnet die Zeitleiste auf ein Poster. Versucht dabei, auch Bilder und Graphiken zu verwenden. Die notwendigen Informationen findet ihr auf den oben genannten Internetseiten.

Folgende wichtige Daten können euch helfen, die Zeitleiste zu füllen:

**2** Erklärt anschließend mit Hilfe des Zeitstrahls, warum das südafrikanische Fußballteam zwischen 1961 und 1991 von zahlreichen internationalen Meisterschaften ausgeschlossen war.





## Arbeitsblatt 3: Südafrika: Politik

Nach dem Ende der Apartheid fanden 1994 die ersten freien Wahlen in Südafrika statt, an denen erstmals auch die schwarzen Südafrikaner teilnehmen durften. 1997 trat eine neue Verfassung in Kraft. Sie garantiert seitdem allen Bürgern des Landes politische und persönliche Rechte und verbietet die Diskriminierung aufgrund der Hautfarbe oder anderer persönlicher Merkmale. Eine Wahrheits- und Versöhnungskommission untersuchte über mehrere Jahre die schweren Menschenrechtsverletzungen, die zu Zeiten der Apartheid begangen wurden und versuchte so die Verständigung zwischen Tätern und Opfern zu fördern. Trotz dieser positiven Entwicklungen gibt es immer noch viele soziale Probleme in Südafrika, die stark mit der Geschichte des Landes zusammenhängen: Die Schere zwischen armen und reichen Menschen geht immer weiter auseinander. Der Lebensstandard der Bevölkerungsmehrheit ist sehr niedrig, die Immunschwächekrankheit HIV/Aids ist sehr weit verbreitet und auch die Kriminalität in den Großstädten und Townships, den Armen-siedlungen der Schwarzen, nimmt immer mehr zu.



„Europeans only“ – Bank in Südafrika aus den Zeiten der Apartheid © shutterstock, Michal Durinik

### Internetseiten:

Lexikoneintrag zum Begriff „Apartheid“ auf der Webseite der ARD-Jugendnachrichten:  
<http://www.wdr.de/tv/neuneinhalb/lexikon/apartheid.phtml>

Dossier „Afrika“ der Bundeszentrale für Politische Bildung:

[http://www1.bpb.de/themen/RN3RQG,0,0,S%FCdafrikas\\_gelungener\\_Wandel.html](http://www1.bpb.de/themen/RN3RQG,0,0,S%FCdafrikas_gelungener_Wandel.html)

- 1** Beantworte folgende Fragen mit Hilfe der Internetquellen:
  - a) Nenne mögliche Ursachen für die großen sozialen Probleme, wie Armut und Kriminalität, in Südafrika.
  - b) Erkläre, was der Begriff „Apartheid“ bedeutet und aus welcher Sprache das Wort stammt. Notiere fünf Kennzeichen des Apartheid-Systems.
  - c) Recherchiere den Namen des ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas und informiere dich über seinen Lebenslauf.
  - d) Erkläre, was das „Black Economic Empowerment“-Gesetz ist und warum es dieses gibt.
- 2** Formuliere drei weitere Fragen, die dich zu Südafrika interessieren. Sammelt diese Fragen in der Klasse und überlegt euch einen Rechercheweg für die Antworten. Tragt die Antworten in der Klasse zusammen und diskutiert darüber gemeinsam.